

Stellenbeschreibung Akquise Großmarkt

Bereich:	Akquise am Großmarkt
Bereichsverantwortlich:	Robert Koncsek, +43 1 236 56 87 DW 007 (Logistik) Nadja Kraski+43 1 236 56 87 DW 005 (Ehrenamtskoordination)

Aufgaben:	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Warenakquise bei Marktständen: <ul style="list-style-type: none"> • Zusammentragen der Warenspenden • Annahme entsprechend unserer Annahmekriterien¹ • Große Mengen fragwürdiger Ware bei Spender*innen belassen¹ • Kontakt zu Warenspende*r*innen halten <input type="checkbox"/> regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Feedbackschleifen mit dem WT Kernteam <input type="checkbox"/> Ausfüllen der Liste auf dem Lasten-Fahrrad (muss immer dorthin zurück), auf der notiert wird, wenn Händler*innen uns Kisten oder Paletten borgen, die zurück gebracht werden; Kontrolle der Liste in der Früh
Zu beachten:	<ul style="list-style-type: none"> • Tragt Masken (wir können diese zur Verfügung stellen) • Haltet Abstand zu den Warenspende*r*innen und zueinander • Ihr geht zu zweit auf die Tour und sortiert auch zusammen • Vergesst nicht den Schlüssel wieder zurück in den Safe zu geben! • Das Kleine TafelHaus darf im Moment nur von hauptamtlichen Mitarbeiter*innen betreten werden • Sicherheitsschuhe sind im Erdgeschoss des Großen TafelHauses zu finden (Kasten neben Toiletten, ganz hinten im Gang) • Der Akku für das Lasten-Fahrrade ist zum Laden über Nacht neben dem Fairteiler. Bitte holt ihn dort ab.
Nötige Fähigkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikativ • Verlässlich • Teamfähig • Körperliche Möglichkeit zum Heben, Tragen u. Aussortieren • Mut aktiv auf Warenspende*r*innen zugehen
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch des Infoabends/persönliches Gespräch mit Logistik oder Ehrenamtskoordination • Verhalten nach der WienerTafelRitter*innen-Mappe, und der „MHD plus“ Broschüre
Zeitaufwand:	Ca. 4 Stunden (7 – ca. 11:00)
Treffpunkt:	Großes TafelHaus

Bei Rückfragen, Unklarheiten, Feedback meldet Euch bitte bei Nadja (Nummer oben)

¹ Bewährte Argumente: „Die Sozialeinrichtungen nehmen bloß einwandfreie/noch verzehrbare Waren.“ „Das Auto ist bereits voll.“ „Wir haben bereits ausreichend von dieser Ware.“